

**Zeitschrift:** SuchtMagazin  
**Herausgeber:** Infodrog  
**Band:** 33 (2007)  
**Heft:** 3

**Rubrik:** Veranstaltungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## VERANSTALTUNGEN SCHWEIZ

### ■ Fachtagung

#### Nationale Substitutions-Konferenz NASUKO 2007

Substitution von Heroinabhängigen – Sackgasse oder Ausweg?

An der Konferenz soll eine Bilanz zum gegenwärtigen Stand der Substitutionsbehandlungen in der Schweiz auch aus internationaler Sicht gezogen werden.

06.-07.09.2007 in Bern

Info: [www.nasuko2007.ch](http://www.nasuko2007.ch)

### ■ Tagung

#### Fit statt fett

Jedes 5. Kind ist übergewichtig: Was können wir tun?

19.09.2007 in Muttentz, BL

Info: Michèle M. Salmony,

Tel. 061 925 62 87

[gesundheitsfoerderung@bl.ch](mailto:gesundheitsfoerderung@bl.ch)

### ■ 4<sup>th</sup> European Conference Tobacco or Health 07 (ECToH 2007)

Veranstalter: Association of European Cancer Leagues, Krebsliga Schweiz, Deutsche Krebsgesellschaft e. V.

11.-13.10.2007 in Basel

Info: [www.ectoh07.org](http://www.ectoh07.org)

## VERANSTALTUNGEN AUSLAND

### ■ 8. Interdisziplinärer Kongress für Suchtmedizin

05.-07.07.2007 in München

Info: [mic-management information center GmbH, D-86895 Landsberg](mailto:mic-management-information-center@bl.ch)

T: 0049 8191 125 479, E-Mail: [info@m-i-c.de](mailto:info@m-i-c.de)

### ■ 1. Kongress der transkulturellen Psychiatrie im deutschen Raum

Von Gemeinsamkeiten und Unterschieden

06.-09.09.2007 in Witten / Herdecke (D)

Info: [www.transkulturellepsychiatrie.de](http://www.transkulturellepsychiatrie.de)

### ■ 12. Tübinger Suchttherapietage

#### «Wandel in der Sucht Therapie? Neue Süchte, neue Angebote»

26.-28.09.2007 in Tübingen

Info: Martina Ekert, Tel. 0 70 71/29-80922

Anmeldung: Tübinger Suchttherapietage, Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Oslanderstr. 24, 72076 Tübingen  
[sucht@med.uni-tuebingen.de](mailto:sucht@med.uni-tuebingen.de)

### ■ 4. IACM Kongress:

#### Cannabinoids in Medicine

05.-06.10.2007 in Köln (D)

Anmeldung: International Association for Cannabis as Medicine (IACM)

Dr. Franjo Grotenhermen, Rueckertstrasse 4, 53819 Neunkirchen (D)

[www.iacm-conference2007.org](http://www.iacm-conference2007.org)

### ■ Kongress Essstörungen 2007

18.-20.10.2007 in Alpbach, Tirol (A)

Veranstalter: Netzwerk Essstörungen, Susanne Schweiger, Kongressorganisation

Tel. +43-512-57 60 26, Fax +43-512-58 36 54,

E-Mail: [info@netzwerk-essstoerungen.at](mailto:info@netzwerk-essstoerungen.at),

[www.netzwerk-essstoerungen.at](http://www.netzwerk-essstoerungen.at)

### ■ 16. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Suchtmedizin

#### Forschungsergebnisse in der Suchtmedizin und therapeutische Konsequenzen

02.-04.11.2007 in Berlin (D)

Anmeldung: Simone Mollenhauer, c/o Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung (ZIS) der Universität Hamburg, Martinistrasse 52, D-20246 Hamburg

Tel. & Fax 0049 (0)40 42803 5121

[www.dgsuchtmedizin.de](http://www.dgsuchtmedizin.de)

### ■ Fachkonferenz SUCHT 2007

Alkohol – neue Strategien für ein altes Problem

12.-14.11.2007 in Mannheim

Info: Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen (DHS), [www.dhs.de](http://www.dhs.de)

## REFLEXE

Nicht nur das SBB-Personal, sondern alle Personen mit Sicherheitsaufgaben im öffentlichen Verkehr sollen zum Drogen- und Alkoholtest antraben. Der Bundesrat hat im Rahmen der Bahnreform 2 einen entsprechenden Gesetzesentwurf dem Parlament zugeleitet.

Erst im März war bekannt geworden, dass die SBB unter 40-jährige Mitarbeitende mit Sicherheitsfunktionen zum Drogentest schickt. Davon betroffen sind unter anderen Lokführende, Kondukteure/innen, Rangier- und Gleisarbeitende. Angestellte mit Sicherheitsaufgaben müssten mit klarem Kopf zur Arbeit erscheinen, hiess es dazu.

Das Bundesamt für Verkehr (BAV) geht nun einen Schritt weiter. Es plant Zwangstests für alle Personen mit sicherheitsrelevanten Aufgaben im gesamten öffentlichen Transportwesen.

Die Bestimmungen sollen nicht nur für die SBB gelten, sondern auch für alle anderen Bahnunternehmen sowie bei Bussen, Schiffen und Luftseilbahnen. Zur Kontrolle der Dienstfähigkeit sollen systematische Atemalkoholkontrollen zulässig sein, auch ohne Verdacht.

Verhalten sich Personen beim Dienstantritt auffällig, sollen weitere Tests angeordnet werden können. Vorgeesehen sind Proben von Blut, Urin, Speichel und Schweiß sowie Analysen von Haaren und Nägeln, die Rückschlüsse auf den Konsum von Alkohol, Medikamenten und Drogen zulassen.

Dem Bundesrat soll festlegen, welche Blutalkoholkonzentration und welche Konzentration anderer Substanzen als qualifiziert gelten. Es ist geplant, dass die Promillegrenze bei Angetrunkenheit tiefer angesetzt wird als die zurzeit im Strassenverkehr gültige.

17.04.2007 [www.news.ch](http://www.news.ch)

## REFLEXE

Der Schweizerische Bund für Elternbildung SBE hat auf 1.1.2007 vom atelier für kommunikation die Lizenz für Femmestische Schweiz übernommen. Die Leitung der Geschäftsstelle hat neu Andrea Fuchs lic. phil. Psychologin FSP inne.

2006 haben 248 Moderatorinnen 914 Femmestische-Gesprächsunden mit 5139 Teilnehmenden durchgeführt. Mit den neuen Filmen «Eines zu wenig – beides zu viel?» der Fachstelle für Gleichberechtigungsfragen des Kantons Zürich und

**Lesen Sie über Politik,  
was Sie sonst über Politik  
nicht lesen können.**



Wer die WoZ liest, liest eine Wochenzeitung, die finanziell völlig unabhängig ist und deshalb schreiben kann, was sie schreiben will.

Probe-Abonnement: Telefon 01 448 14 44 oder [www.woz.ch](http://www.woz.ch)